

## Ergebnisprotokoll

### Lokale Agenda 21 Plus für den 23. Bezirk

Thema: **Sitzung der Steuerungsgruppe der Agenda 21 Plus Liesing**

Datum/Ort Mo 23. November 2021, 17:30 Uhr, Online

Mit: Bürger\*innen-Vertreter\*innen:  
Herbert **Hammetter**, Waltraud **Kovacic**, Rene **Parlesak**,  
Susanne **Türk**  
Vertreter\*innen Bezirk:  
Gerald **Bischof**, Wolfgang **Ermischer**, Anna **Mildschuh**  
Vertreter\*in Verein LA 21 in Wien:  
Katharina **Kvasnicka**  
Team 2<sup>3</sup>:  
Gisa **Ruland**, Herbert **Bork**  
Geht an: Mitglieder der Steuerungsgruppe

---

#### 1. Begrüßung

Herbert Bork begrüßt die Anwesenden

#### 2. Schwerpunkt: Belegung Siebenhirten „Wir sind Siebenhirten“ *Aktivitäten im Zusammenhang mit Siebenhirten*

##### ▪ **Mobilitätsplattform Siebenhirten**

Die 4. Mobilitätsplattform fand am 08.04.21 Online statt

Wichtige Themen waren:

- Reduktion des Schwerverkehrs in der Ketzergasse, z.B. durch Routenänderung
- Tempo 30 km/h Zonen, z.B. in der Ketzergasse  
Hierzu hat der Bezirk sich für ehrliche 50 km/h ausgesprochen.
- Parkpickerl in Liesing ab März, das hilft eventuell das Problem des Pendler\*innen bei der U6-Station Siebenhirten zu mildern.
- Mehr Busverbindungen, u.a. zwischen Mauer und Siebenhirten, Ziel ist z.B. eine Intervallverdoppelung
- Zu Fuß gehen - Querung Ketzergasse, Ziel mehr sichere Querungsmöglichkeiten und Attraktivierung der Ketzergasse z.B. durch Bäume



Die 5. Mobilitätsplattformen Ende Juni hatte den Schwerpunkt Parkpickerl in Liesing (online). Das Parkpickerl wird ab März 2022 für ganz Liesing eingeführt. Ausnahmen gibt es im Industriegebiet und auf den Parkplätzen am Maurer Wald.

Die 6. Mobilitätsplattform, geplant für den 15.11., musste leider kurzfristig abgesagt werden, wird aber nachgeholt.

▪ **Ideenmarkt Agenda Liesing in der Wienerflur Siedlung.**

Die Agenda Liesing lud im Juli zum Nachbarschaftsfest im Park der Wiener Flur Siedlung ein und viele große und kleine Bewohner\*innen sind der Einladung gefolgt.

Unter dem Motto „Endlich Sommer“ gab es ein vielfältiges Programm, vom Boccia Wettbewerb, über SprachCafé, Lastenrad-Testradeln, gemeinsamen malen, lesen in vielen Sprachen, raten beim Fairtrade-Rad, gemeinsames Bepflanzen von Töpfen und vieles mehr.

Zahlreiche Aktivitäten und Ideen für Siebenhirten wurden vorgestellt, u.a. die Mobilitätsplattform, das Projekt für einen Fitnessparcours am Petersbach, die Idee zur FoodCoop-Siebenhirten oder die Möglichkeit einen Nachbarschaftsgarten in der Wiener Flur Siedlung zu starten. Es waren insgesamt im Laufe des Nachmittags ca. 100 Personen vor Ort.

Parallel dazu gab es eine Instagram-Challenge – Meine Lieblingsorte in Liesing, die Bilder wurden beim Nachbarschaftsfest prämiert. Gewonnen hat „Carrotisbetter“

▪ **Freizeitaktivitäten am Petersbach**

Der Kellerbach und der Petersbach in Siebenhirten sind beliebte Laufgebiete.

Das Projekt einen Fitness-Parcours in der Nähe des Petersbach zu installieren bot sich an und wurde von einigen Läufer\*innen gestartet:

- Sport verbindet
- die Sport-Community wächst
- verschiedene Generationen treffen sich (siehe Donaupark)
- eine gute Alternative zum Fitness-Studio
- Gemeinsam sporteln animiert und motiviert
- das Wohlbefinden nimmt zu
- Gemeinsam sporteln fördert die Gesundheit

Diese und weitere Argumente überzeugten auch den Bezirk und gemeinsam wurde am Petersbach ein Ort für einen Fitnesspark gesucht und gefunden.

Zwischen dem Petersbach und dem Friedhof in Siebenhirten, in einem bestehenden Park, gibt es eine wenig genutzte Wiesenfläche, die sich für einen solchen Fitness-Parcours anbietet. Geplant sind Calisthenics-Outdoorgeräte, wie sie in einigen Liesinger Parks, z.B. im Ölzeltpark in Mauer, bereits vorhandenen sind. Des neue Fitness-Parcours ist mit der MA 42, Stadtgartenamt abgestimmt, wird vom Bezirk finanziert und voraussichtlich im kommenden Jahr am Petersbach entstehen können.



- **Foodcoop Siebenhirten**

Die Foodcoop-Siebenhirten ist in Entwicklung und trifft sich bereits regelmäßig, um die organisatorischen Dinge zu klären. Besonders wichtig ist derzeit, dass ein geeigneter Raum in Siebenhirten gefunden wird. Falls es hierzu Hinweise gibt, wo Räume in Siebenhirten gefunden werden können, bitte eine Info an die Lokale Agenda Liesing senden
- **Nachbarschaftsgarten Wienerflur Siedlung**

In der Wienerflur Siedlung haben sich inzwischen einige Gärtner\*innen gefunden und mit der MA 42 wurde ein Standort für einen möglichen Nachbarschaftsgarten gefunden. Im Winter sollen die Vorbereitungen weitergeführt werden (Vereinsgründung, Vertrag mit der MA 42, genaue Flächenorganisation, eventuell erste Bodenvorbereitungsarbeiten und die Errichtung eines Zauns). Finanzielle Unterstützung für den Zaun wird derzeit noch gesucht.

Herr Ermischer merkt an, dass es bei einem früheren Versuch, in der Wienerflur Siedlung einen Nachbarschaftsgarten einzurichten, Proteste der Anrainer\*innen gegeben hat. Der Garten musste damals wieder aufgegeben werden. Es sollte daher nochmal versucht werden, mit dem Mieterverein der Wienerflur Siedlung Kontakt aufzunehmen. Eine vertiefende Absprache über die Weiterentwicklung des Gartenprojektes ist mit dem Bezirk (Ermischer) notwendig.
- **Neue Idee Kultur im Hof**

Es besteht die Idee, im Hof der Wienerflur Siedlung Kulturveranstaltungen stattfinden zu lassen, z.B. Auftritte der Sänger\*innen oder sonstiger Kulturgruppen. Der Start ist derzeit auf das kommende Frühjahr verlegt, da sich mit dem Lockdown keine Aktivitäten durchführen lassen.
- **Grätzlnetzwerk Siebenhirten**

Ziel ist es, eine Vernetzungsplattform zur Grätzlbelebung in Siebenhirten anzustoßen. In bisher 4 Grätzlnetzwerktreffen haben sich Siebenhirtener\*innen ausgetauscht und Aktivitäten, wie die Food-Coop oder der Nachbarschaftsgarten Wienerflur Siedlung, wurden angeregt und sind derzeit im Aufbau, s.o..

### 3. Schwerpunkt: Zu Fuß in Liesing

- **Portraits unter dem Titel "Ich geh lieber zu Fuß"**

Die Lokale Agenda Liesing widmet sich dieses Jahr verstärkt dem Thema „Zu-Fuß-Gehen in Liesing“. Zu diesen Schwerpunkt gibt es bereits einige persönlichen Portraits unter dem Titel „Ich geh lieber zu Fuß“.

Wir begleiten dabei Liesinger\*innen auf ihren alltäglichen Wegen. Ziel ist es, anhand von Foto-Geschichten aufzuzeigen, wie wichtig das Zu-Fuß-Gehen (besonders in diesen Zeiten) ist und welchen Beitrag das Gehen für die Lebensqualität, Gesundheit, Klimaschutz und Stadtplanung im Bezirk hat.



Inzwischen wurden bereits 4 Spaziergänge mit Liesinger\*innen durchgeführt.  
Nachzuschauen unter [www.lokaleagendaliesing.at](http://www.lokaleagendaliesing.at).

Weitere Porträts sind geplant.

Es wurde angeregt dem Bezirk eine kurze Zusammenfassung der Spaziergänge zukommen zu lassen.

▪ **Sicherer Schulweg**

Leider konnte heuer aus verschiedenen Gründen kein Pedibus mit der Volksschule Prücklmayrgasse organisiert werden. Einige Schulwege werden, gemeinsam mit Eltern und Schüler\*innen, sicherer gestaltet.

▪ **Sicherer Schulweg 2**

Es gab eine Anfrage eines Vaters zur Schulwege Situation rund um die Volksschule St. Ursula. Die Situation ist für Kinder, die zu Fuß kommen, aufgrund des Bring- und Abholverkehrs, schwierig und teilweise sehr problematisch. Herr Ermischer kennt die Situationen. Die Schule und die Eltern sind bisher nicht bereit etwas zu ändern und ohne den Willen der Schule und Eltern ist es schwierig die Situation zu verbessern. Es wird versucht neuerlich Kontakt mit der Schule aufzunehmen, um die Situation eventuell zu entspannen. Zurzeit gibt es vor Ort bereits einen Schülerlotsen.

▪ **Veranstaltung zum Thema „Zu Fuß gehen“ in Frühjahr**

Geplant ist im Frühjahr ein Agendaforum zum Thema zu Fuß gehen im Frühjahr 2022. Die Vorbereitungen starten Anfang des kommenden Jahres. Das Thema Sichere Schulwege wird mit in das Programm aufgenommen.

#### 4. Kurzüberblick zu den Agenda- bzw. Projektgruppen

▪ **Interkulturelles Zusammenleben / SprachCafé**

Regelmäßiges Treffen des SprachCafes finden freitags im Agendabüro bzw. Online statt (je nach Coronalage). Im vergangenen Jahr gab es 47 Termine, davon 22 online mit durchschnittlich ca. 6 Teilnehmer\*innen je Online-Termin und ca. 12 Teilnehmer\*innen je Präsenz-Termin. Weiters gab es 4 Sondertermine:

- Wandern zum Husarentempel im Juni mit 22 Teilnehmer\*innen
- Grillen und Chillen – Grillfest mit einem gemeinsamen Einkauf auf dem Brunnenmarkt und Grillen auf dem Grillplatz der Pfadfindergruppe Atzgersdorf im Juli mit ca. 30 Teilnehmer\*innen.
- Besuch des Nachbarschaftsfestes in der Wienerflur Siedlung im Juli
- Treffen zum Minigolf spielen an der Alten Donau im Oktober mit ca. 30 Teilnehmer\*innen



▪ **Steine der Erinnerung**

Die Gruppe war sehr aktiv im vergangenen Jahr:

- 3 Steine der Erinnerung wurden im Frühjahr verlegt. Die Zeremonie wurde, da sie nicht mit Gästen vor Ort stattfinden konnte, gefilmt. Der Film wurde ins Netz gestellt (siehe [Homepage der Lokale Agenda Liesing](#) bzw. des Vereins Steine der Erinnerung).
- Es gibt ein Projekt für eine Gedenktafel für verfolgte Liesinger\*innen, die in Liesing gewohnt haben, deren Wohnort aber nicht bekannt ist. Der Antrag für die Aufstellung einer solchen Tafel liegt derzeit bei der MA 7.
- Eine weitere Tafel ist für Kinder, die im Euthanasiehaus ermordet wurden, geplant.
- Robert Patocka hat bei seinen Recherchen 15 weitere Opfer des Nationalsozialismus aus Liesing entdeckt, für die in den nächsten Jahren Steine verlegt werden sollen.
- Es gab eine Online Präsentation der Broschüre „Zwangs- und Fremdarbeitslager 1938-1945 im Juni. Die Broschüre wurde inzwischen an alle Liesinger Schulen verteilt. Ein Nachdruck der Broschüre wird angedacht, da inzwischen weitere Zwangsarbeiterlager in Liesing gefunden wurden. Nicht alle waren größere Lager, manche Gruppen waren auch in Wohnhäusern untergebracht. Inzwischen wurden mehr als 40 Zwangsarbeiterlager in Liesing dokumentiert.
- Teilnahme am Nachbarschaftsfest in der Wienerflur Siedlung im Juli.
- Es gab ein stilles Gedenken / Lichtsignal an der ehemaligen Synagoge Liesing in der Dirmhirngasse am 09.11.21, der Reichs-Pogromnacht. Der World Jewish Congress hatte, leider ohne vorherige Absprache mit der Gruppe, auch ein Gedenken an diesem Ort organisiert. Insgesamt waren ca. 40 Menschen vor Ort.
- Geplant ist, im kommende Jahr Wege durch Liesing entlang der verlegten Steine zu beschreiben und online zur Verfügung zu stellen. Vorgesehen sind ca. 2-3 Wege.

Katharina Kvasnicka regt an, dass die Gruppe Steine der Erinnerung eine Kandidatin für den jährlich ausgeschriebenen Simon-Wiesenthal-Preis sein könnte und sich dort für die nächste Ausschreibung bewerben sollte.

▪ **Liesing singt**

Es wurden mehrere Versuche gestartet, Interessierte für eine „Liesing singt“ Gruppe zu gewinnen. Die Corona-Situation ließ bisher leider keine wirklich neue Gesangsgruppe entstehen. Wenn sich die Situation verbessert werden neue Versuche gestartet.

▪ **Nachbarschaftsgarten Willergasse**

Im September gab es eine Generalversammlung gemeinsam mit einem Erntedankfest im Nachbarschaftsgarten. Die Beete wurden teilweise neu verteilt und ein neuer Obmann wurde gewählt.



▪ **Radfahren in Liesing**

Es fanden laufend Gruppentreffen statt, teilweise online.

- Die Gruppe hat im Lockdown eine Zunahme des Radverkehrs in Liesing festgestellt. An einigen Zählstellen gab es eine Steigerung von +200%. Auch die Zahl der Lastenräder ist gestiegen. Viele Radnutzer\*innen sind auf E-Räder umgestiegen. Daher erscheint es wichtig, dass der Infrastrukturausbau fürs Radfahren weiter verbessert wird.
- Die Gruppe bedankt sich beim Bezirk für die Sperrung der Bahn-Unterführung in der Tullnertalgasse für den PKW-Verkehr, die Radverbindung hier ist jetzt optimal.
- Ein Projekt der Gruppe ist die Begleitung des Ausbaus der Südbahnstrecke der Bahn. Die Barriere Bahn soll durchlässiger werden. Es gibt einige Ideen und bereits einen Kontakt mit Vertreter\*innen der ÖBB.
- Die Lösung für Radfahrer\*innen an der Anton-Baumgarten-Straße-Wohnparkstraße erscheint der Gruppe gelungen.
- Da es mehr Radfahrer\*innen gibt, die auch im Winter unterwegs sind, wünscht sich die Gruppe eine vermehrte Winterräumung der Radstrecken.
- Die Gruppe hat mit einem Lastenrad beim Nachbarschaftsfest in der Wienerflur Siedlung teilgenommen. Viele Bewohner\*innen waren sehr interessiert und haben das Lastenrad getestet. Das beim Fest genutzte Lastenrad aus Liesing hatte nach einem Jahr Nutzung bereits 1900 km gefahren.
- Im Juli gab es die alljährliche Radtour der Gruppe, diesmal entlang der Südbahn. Für das kommende Jahr ist wieder eine Radtour geplant.

▪ **Fairtrade in Liesing**

Die Gruppe war mit dem Fairtrade-Rad am Nachbarschaftsfest und Ideenmarkt im Juli in der Wienerflur Siedlung dabei.

▪ **Nachbarschaftsgarten Train of Hope**

Inzwischen gibt es rund 250 Beete im Garten und weitere Interessent\*innen stehen auf der Warteliste. Ein geplantes Fest im Sommer konnte, coronabedingt, leider nicht stattfinden. In diesem Jahr wird es zwischen Dezember 2021 und Januar 2022 eine Winterruhe im Garten geben.

**5. Sonstige Aktivitäten**

▪ Aktivierung über **Online-Karte „Ideen für Liesing“**

Hier gibt es zahlreiche Einträge, die Ideen und Anregungen wurden thematisch geordnet und werden gerade von den einzelnen Gruppen bearbeitet.

▪ **Partizipatives Gruppenbudget**

Das Partizipative Gruppenbudget (in diesem Jahr vom Bezirk auf 3000,- erhöht) wurde im März vergeben. Es gab Gelder für Projekte der Fairtradegruppe, des Sprachcafés, der Gruppe Steine der Erinnerung und der Kunstgruppe.



## 6. Allfälliges

Herbert Bork erinnert an **Eduard Giffinger** einem sehr aktiven Mitglied der Agenda Liesing, der seit Beginn der Agenda in Liesing im Jahr 2004 dabei war und in diesem Sommer leider verstorben ist. Eduard hatte die Fähigkeit Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Weltanschauungen anzusprechen, diese zu begeistern und für ein solidarisches Miteinander zu gewinnen. Er hat das Agenda-Motto „Global denken und lokal handeln“ im Bezirk nachhaltig geprägt.

Susanne Türk regt an, die Sitzungen der Steuerungsgruppe erst ab 18:00 Uhr zu starten, damit arbeitende Menschen besser daran teilnehmen können.

